

BVB-Skandal: Korruption im Meisterjahr - So wollte Dortmund tricksen!

Ex-Bundesliga-Profi Reghecampf enthüllt
Korruptionsversuch von BVB im Jahr 2003. Einseitiger
Versuch vor entscheidendem Spiel.

In einer überraschenden Enthüllung hat der ehemalige Fußballspieler Laurentiu Reghecampf während eines Podcasts die Umstände eines mutmaßlichen Bestechungsversuchs offenbart, der sich während eines entscheidenden Spiels der Saison 2002/03 zwischen Borussia Dortmund und Energie Cottbus ereignete. Diese Vorfälle werfen einen Schatten auf die deutsche Fußballgeschichte und zeigen, wie weit manche Vereine zu gehen bereit sind, um sich einen sportlichen Vorteil zu verschaffen.

Die Vorfälle drehen sich um das letzte Match der Bundesliga-Saison 2002/03, als Dortmund auf Cottbus traf. Die Dortmunder lagen vor diesem entscheidenden Spiel auf dem zweiten Platz und waren nur einen Punkt vor dem VfB Stuttgart, der im Rennen um die Qualifikation für die Champions-League-Gruppenphase war. Bei diesem wichtigen Spiel hätte ein Sieg für Dortmund die direkte Teilnahme an der Champion League gesichert, was finanziell von enormer Bedeutung gewesen wäre.

Der Verlauf des Spiels

Das Spiel begann für Borussia Dortmund vielversprechend. In der 25. Minute erzielte Tomáš Rosický die Führung. Doch nach der Halbzeitpause glichen die Cottbuser durch Timo Rost zum 1:1 aus, was letztendlich beim Schlusspfiff auch das Endergebnis

blieb. Während Stuttgart seine Partie gegen Wolfsburg mit 2:0 gewann, fiel Dortmund auf den dritten Platz zurück und musste sich später in den Play-offs gegen den Club Brügge geschlagen geben.

Die Enthüllungen von Reghecampf bringen nun eine neue Perspektive in die Geschehnisse des Spiels. Der ehemalige Profi berichtete, dass Stefan Reuter, der damals Kapitän von Dortmund war, während der Halbzeitpause versucht haben soll, Cottbus mit einem Bestechungsangebot von 25.000 bis 30.000 Euro zu überzeugen, das Spiel zugunsten Dortmunds zu beeinflussen. Reghecampf schilderte diese Ereignisse im Podcast iAM Ştucan und eröffnete damit eine Diskussion über Fairness im Sport.

Folgen der Enthüllung

Der gescheiterte Bestechungsversuch kam zu einem kritischen Zeitpunkt für Borussia Dortmund, da der Verein nur wenig später mit finanziellen Schwierigkeiten konfrontiert war. Die verpasste Teilnahme an der Champions League stellte einen erheblichen Verlust dar, der die finanziellen Ressourcen des Vereins belastete und beinahe zur Insolvenz führte. Glücklicherweise konnte Dortmund damals einer Pleite entkommen, doch die Schatten der Vergangenheit bleiben.

Diese Vorfälle werfen auch eine wichtige Frage auf: Wie oft gibt es im Fußball Versuche, Spiele zu beeinflussen, und welche Maßnahmen werden ergriffen, um solche Praktiken zu verhindern? Reghecampfs Enthüllung bringt ein Licht auf eine möglicherweise dunkle Seite des Fußballs und zeigt, wie wichtig Transparenz und Integrität in der Sportwelt sind. Wer hätte gedacht, dass ein Geheimnis, das fast zwei Jahrzehnte alt ist, immer noch so viel Aufsehen erregen könnte?

Für weitere Informationen zu diesem Aufsehen erregenden Thema, können die Details im Bericht [auf **www.op-online.de**](http://www.op-online.de) nachgelesen werden.

Details

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)